Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/359

25. 05. 87

Sachgebiet 7

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 12. April 1986 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Bulgarien über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

A. Zielsetzung

Förderung und Schutz deutscher Kapitalanlagen im Ausland.

B. Lösung

Völkerrechtliche Absicherung von Auslandsinvestitionen, insbesondere durch Vereinbarung von Inländerbehandlung und Meistbegünstigung, Entschädigungspflicht bei Enteignung, freiem Transfer von Kapital und Erträgen, internationaler Schiedsgerichtsbarkeit.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

keine

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
121 (42) – 651 09 – Ka 54/87

Bonn, den 25. Mai 1987

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 12. April 1986 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Bulgarien über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Wortlaut des Vertrages und des zugehörigen Protokolls sowie eine Denkschrift zum Vertrag sind beigefügt.

Der Gesetzentwurf ist von den Bundesministern für Wirtschaft und des Auswärtigen gemeinsam erstellt worden.

Der Bundesrat hat in seiner 576. Sitzung am 15. Mai 1987 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Kohl

Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 12. April 1986 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Bulgarien über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Hannover am 12. April 1986 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Bulgarien über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen sowie dem Protokoll und dem Briefwechsel vom selben Tage wird zugestimmt. Der Vertrag, das Protokoll und der Briefwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel 11 Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf den Vertrag findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da er sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Die Zustimmung des Bundesrates ist nach Artikel 105 Abs. 3 des Grundgesetzes erforderlich, da das im Vertrag vereinbarte Diskriminierungsverbot sich auch auf Steuern bezieht, deren Aufkommen den Ländern oder den Gemeinden ganz oder zum Teil zufließt.

Zu Artikel 2

Der Vertrag soll auch auf das Land Berlin Anwendung finden. Das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem der Vertrag nach seinem Artikel 11 Abs. 2 in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet. Auswirkungen auf Einzelpreise und das Preisniveau ergeben sich nicht.

Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Bulgarien über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Die Bundesrepublik Deutschland

und

die Volksrepublik Bulgarien –

in dem Wunsch, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten zu vertiefen,

in dem Bestreben, günstige Bedingungen für Kapitalanlagen von Investoren des einen Staates im Gebiet des anderen Staates zu schaffen,

in der Erkenntnis, daß die vertragliche Förderung und der vertragliche Schutz dieser Kapitalanlagen in jedem der Vertragsstaaten dem Ausbau der wirtschaftlichen Zusammenarbeit dienen,

eingedenk der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa –

haben folgendes vereinbart:

Artikel 1

Für die Zwecke dieses Vertrags

1. umfaßt der Begriff „Kapitalanlagen" Anteilsrechte an Gesellschaften und andere Arten von Beteiligungen an Gesellschaften sowie alle sonstigen Vermögenswerte, die mit wirtschaftlicher Tätigkeit verbunden sind, insbesondere

   a) Eigentum und sonstige dingliche Rechte;

   b) Ansprüche auf Geld, das verwendet wurde, um einen wirtschaftlichen Wert zu schaffen, oder Ansprüche auf Leistungen, die einen wirtschaftlichen Wert haben;

   c) Urheberrechte, Rechte des gewerblichen Eigentums (wie Erfindungspatente, Handelsmarken, Handelsnamen), technische Verfahren, Know-how und Goodwill;

   eine Änderung der Form, in der Vermögenswerte angelegt werden, läßt ihre Eigenschaft als Kapitalanlage unberührt, vorausgesetzt diese Änderung widerspricht nicht den Gesetzen des jeweiligen Landes;

2 bezeichnet der Begriff „Erträge" diejenigen Beträge, die auf eine Kapitalanlage gemäß Ziffer 1 für einen bestimmten Zeitraum als Gewinnanteile, Dividenden, Zinsen, Lizenz- oder andere Gebühren entfallen;

ДОГОВОР между Федерална република Германия и Народна република България относно взаимно насърчаване и взаимна защита на инвестициите

Федерална република Германия

и

Народна република България

в желанието си да задълбочават икономическото сътрудничество между двете държави,

в стремежа си да създадат благоприятни условия за инвестиции от инвеститори на едната държава на територията на другата държава,

съзнавайки, че договорното насърчаване и договорната защита на тези инвестиции във всяка от договарящите се държави допринася за разширяването на икономическото сътрудничество,

в духа на Заключителния акт на Конференцията за сигурност и сътрудничество в Европа,

се договориха за следното:

ЧЛЕН 1

За целите на настоящия договор:

1. Понятието »инвестиции« обхваща права на дялово участие в дружества и други видове участия в дружества, както и всички други имуществени стойности, свързани със стопанска дейност и по-специално:

   а) собственост и други вещни права;

   б) претенции за пари, изразходвани за създаване на икономическа стойност, или претенции по отношение на услуги, които имат икономическа стойност;

   в) авторски права, права на промишлена собственост (като патенти за изобретения, търговски марки, търговски наименования), технически способи, ноу-хау и гуд-уил.

   Изменението на формата, под която се влагат имуществени стойности, не засяга качеството им на инвестиция, при положение, че това изменение не противоречи на законите на съответната страна.

2. Понятието »приходи« означава онези суми, които се полагат на дадена инвестиция съгласно точка 1 за определен период от време като дялове от печалби, дивиденти, лихви, лицензионни или други такси.

3. bezeichnet der Begriff „Investoren"

in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland:

1. Deutsche mit Wohnsitz im Geltungsbereich dieses Vertrags,
2. jede juristische Person sowie jede Handelsgesellschaft oder sonstige Gesellschaft oder Vereinigung mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, die ihren Sitz im Geltungsbereich dieses Vertrags hat und nach den Gesetzen zu Recht besteht, gleichviel, ob die Haftung ihrer Gesellschafter, Teilhaber oder Mitglieder beschränkt oder unbeschränkt und ob ihre Tätigkeit auf Gewinn gerichtet ist oder nicht,

in bezug auf die Volksrepublik Bulgarien:

jede juristische Person sowie jede wirtschaftliche Gesellschaft oder sonstige Gesellschaft oder Vereinigung mit oder ohne Rechtspersönlichkeit, die ihren Sitz im Geltungsbereich dieses Vertrags hat und die eingetragen ist, soweit dies nach den bulgarischen Gesetzen erforderlich ist, gleichviel, ob ihre Tätigkeit auf Gewinn gerichtet ist oder nicht,

die nach Maßgabe dieses Vertrags im Gebiet der anderen Vertragspartei Kapitalanlagen vornehmen.

3. Понятието »инвеститори« означава:

По отношение на федерална република Германия:

1. Немци с местожителство в обсега на действие на настоящия договор.
2. Всяко юридическо лице, както и всяко търговско дружество или всяко друго дружество, или обединение с или без юридическа личност, което има седалише в обсега на действие на настоящия договор и съществува на законно основание, независимо от това дали съдружниците, участниците и членовете са с ограничена или неограничена отговорност, и дали дейността му е насочена към печалба или не;

По отношение на Народна република България:

Всяко юридическо лице както и всяко стопанско дружество или друго дружество, или обединение с или без юридическа личност, което е със седалище в обсега на действие на настоящия договор и е регистрирано, доколкото това е необходимо съгласно българското законодателство, независимо от това, дали дейността му е насочена към печалба или не,

които извършват инвестиции по силата на настоящия договор на територията на другата договаряща се страна.

Artikel 2

(1) Jede Vertragspartei wird in ihrem Gebiet Kapitalanlagen von Investoren der anderen Vertragspartei nach Möglichkeit fördern.

(2) Jede Vertragspartei wird Kapitalanlagen von Investoren der anderen Vertragspartei in Übereinstimmung mit ihren Rechtsvorschriften zulassen.

(3) Kapitalanlagen, die in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften einer Vertragspartei zugelassen sind, genießen den Schutz dieses Vertrags. Erträge aus der Kapitalanlage genießen den gleichen Schutz.

(4) Jede Vertragspartei wird Kapitalanlagen von Investoren der anderen Vertragspartei in jedem Fall gerecht und billig behandeln.

ЧЛЕН 2

1. Всяка договаряща се страна ще насърчава по възможност на своята територия инвестиции на инвеститори на другата договаряща се страна.

2. Всяка договаряща се страна ще разрешава инвестиции на инвеститори на другата договаряща се страна в съответствие с правните си разпоредби.

3. Инвестиции, разрешени в съответствие с правните разпоредби на едната договаряща се страна, се ползуват от защитата на настояшия договор. Приходите от инвестицията се ползуват със същата защита.

4. Всяка договаряща се страна ще третира инвестициите на инвеститори на другата договаряща се страна във всички случаи най-справедливо.

Artikel 3

(1) Jede Vertragspartei wird in ihrem Gebiet Kapitalanlagen von Investoren der anderen Vertragspartei nicht weniger günstig behandeln als Kapitalanlagen von Investoren dritter Länder.

(2) Jede Vertragspartei wird Investoren der anderen Vertragspartei hinsichtlich deren Betätigung im Zusammenhang mit Kapitalanlagen in ihrem Gebiet nicht weniger günstig behandeln als Investoren dritter Länder.

(3) Jede Vertragspartei wird in ihrem Gebiet Gesellschaften mit Beteiligung von Investoren der anderen Vertragspartei hinsichtlich deren Betätigung nicht weniger günstig behandeln als Gesellschaften mit Investoren dritter Länder.

(4) Diese Behandlung bezieht sich nicht auf die Vorrechte, die eine Vertragspartei gewährt

- mit Rücksicht auf die Zugehörigkeit zu einer Zollunion, einer Freihandelszone oder einer Wirtschaftsgemeinschaft,
- aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens oder sonstiger Vereinbarungen über Steuerfragen.

(5) Ergibt sich aus den Rechtsvorschriften einer Vertragspartei oder aus völkerrechtlichen Verpflichtungen, die außerhalb dieses

ЧЛЕН 3

1. Всяка договаряща се страна ще третира на своята територия инвестиции на инвеститори на другата договаряща се страна не по-малко благоприятно, отколкото инвестиции на инвеститори на трети страни.

2. Всяка договаряща се страна ще третира инвеститори на другата договаряща се страна по отношение на дейността им във връзка с инвестиции на нейната територия не по-малко благоприятно, отколкото инвеститори на трети страни.

3. Всяка договаряща се страна ще третира на своя територия дружества с участие на инвеститори на другата договаряща се страна по отношение на дейността им не по-малко благоприятно, отколкото дружествата с инвеститори на трети страни.

4. Това третиране не се отнася за предимства, които едната договаряща се страна предоставя

- с оглед участието си в митнически съюз, в зона за свободна търговия или икономическа общност;
- въз основа на спогодба за двойно данъчно облагане или други споразумения по данъчни въпроси.

5. Ако от правните разпоредби на едната договаряща се страна или от международноправни задължения,

Vertrags zwischen den Vertragsparteien bestehen oder in Zukunft begründet werden, eine Regelung, durch die den Investoren der anderen Vertragspartei oder deren Kapitalanlagen eine günstigere Behandlung als nach diesem Vertrag zu gewähren ist, so geht diese Regelung diesem Vertrag insoweit vor, als sie günstiger ist.

които съществуват или ще възникнат в бъдеще между договарящите се страни извън настоящия договор, произтича режим, с който на инвеститорите на другата договаряща се страна или на техните инвестиции следва да се предоставя по-благоприятно третиране, отколкото съгласно настоящия договор, този режим ще има предимство пред настоящия договор дотолкова, доколкото той е по-благоприятен.

(6) Jede Vertragspartei wird jede andere Verpflichtung einhalten, die sie in bezug auf Kapitalanlagen von Investoren der anderen Vertragspartei in ihrem Gebiet übernommen hat.

6. Всяка договаряща се страна ще спазва всяко друго задължение, което е поела по отношение на инвестиции на инвеститори на другата договаряща се страна на своята територия.

Artikel 4

(1) Kapitalanlagen von Investoren einer Vertragspartei genießen in dem Gebiet der anderen Vertragspartei vollen Schutz und Sicherheit.

(2) Kapitalanlagen von Investoren einer Vertragspartei dürfen in dem Gebiet der anderen Vertragspartei nur auf Grund von Gesetzen im öffentlichen Interesse und gegen Entschädigung enteignet werden. Die Entschädigung muß dem Wert der enteigneten Kapitalanlage unmittelbar vor dem Zeitpunkt entsprechen, in dem die Enteignung oder die bevorstehende Enteignung öffentlich bekannt wurde. Die Entschädigung muß unverzüglich nach der Enteignung geleistet werden; sie muß tatsächlich verwertbar und frei transferierbar sein.

(3) Die Rechtmäßigkeit der Enteignung wird auf Verlangen des Investors in einem ordentlichen Rechtsverfahren der Vertragspartei, welche die Enteignungsmaßnahme getroffen hat, nachgeprüft. Bei Meinungsverschiedenheiten über die Höhe der Entschädigung werden der Investor und die andere Vertragspartei zum Zwecke der Ermittlung des Wertes der enteigneten Kapitalanlage Konsultationen durchführen. Ist binnen drei Monaten nach Beginn der Konsultationen eine Einigung nicht erzielt worden, so wird die Höhe der Entschädigung auf Verlangen des Investors entweder in einem ordentlichen Rechtsverfahren der Vertragspartei, welche die Enteignungsmaßnahme getroffen hat, oder durch ein internationales Schiedsgericht nachgeprüft.

(4) Investoren einer Vertragspartei, die durch Krieg oder sonstige bewaffnete Auseinandersetzungen, Ausnahmezustand oder sonstige vergleichbare Ereignisse in dem Gebiet der anderen Vertragspartei Verluste an Kapitalanlagen erleiden, werden von dieser Vertragspartei hinsichtlich eventueller Rückerstattungen, Abfindungen oder sonstigen Gegenleistungen nicht weniger günstig behandelt als Investoren dritter Länder; Gesellschaften mit Beteiligung von Investoren der anderen Vertragspartei werden in diesen Fällen nicht weniger günstig behandelt als Gesellschaften mit Beteiligung von Investoren dritter Länder. Zahlungen sind frei transferierbar.

(5) Hinsichtlich der in diesem Artikel geregelten Angelegenheiten genießen Kapitalanlagen und Investoren einer Vertragspartei im Gebiet der anderen Vertragspartei eine Behandlung, die nicht ungünstiger ist als die von Kapitalanlagen und Investoren derjenigen dritten Staaten, die in dieser Hinsicht die beste Behandlung erfahren.

ЧЛЕН 4

1. Инвестиции на инвеститори на едната договаряща се страна се ползуват на територията на другата договаряща се страна от пълна защита и сигурност.

2. Инвестиции на инвеститори на едната договаряща се страна могат да се отчуждават на територията на другата договаряща се страна само на законно основание в обществен интерес и срещу обезщетение. Обезщетението трябва да съответствува на стойността на отчуждената инвестиция непосредствено преди момента, в който е съобщено публично за отчуждаването или за предстоящото отчуждаване. Обезщетението трябва да се изплаща незабавно след отчуждаването; то трябва да бъде действително използуваемо и свободно преводимо.

3. Правомерността на отчуждаването ще се проверява по искане на инвеститора по пътя на редовната правна процедура на договарящата се страна, която е предприела мярката по отчуждаването. При спорове относно размера на обезщетението, инвеститорът и другата договаряща се страна ще провеждат консултации за определяне стойността на отчуждената инвестиция. Ако в срок от три месеца след започване на консултациите не се постигне споразумение, размерът на обезщетението по искане на инвеститора ще се проверява или в редовна процедура на договарящата се страна, която е предприела мярката по отчуждаването, или от международен арбитражен съд.

4. Инвеститори на едната договаряща се страна, които вследствие на война или други въоръжени стълкновения, извънредно положение или други подобни събития на територията на другата договаряща се страна, претърпят загуби на инвестиции, ще бъдат третирани от тази договаряща се страна по отношение на евентуални възстановявания, обезщетения или други насрещни плащания не по-малко благоприятно от инвеститори на трети страни; дружества с участие на инвеститори на другата договаряща се страна ще бъдат третирани в такива случаи не по-малко благоприятно от дружества с участие на инвеститори на трети страни. Плащанията ще бъдат свободно преводими.

5. По отношение на случаите, урецждани с настоящия член, инвестициите и инвеститорите на едната договаряща се страна се ползуват на територията на другата договаряща се страна от третиране, което не е по-малко благоприятно, отколкото това на инвестиции и инвеститори на онези трети държави, които се ползуват в това отношение от най-добро третиране.

Artikel 5

(1) Jede Vertragspartei gewährleistet den Investoren der anderen Vertragspartei den freien Transfer von Zahlungen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen, insbesondere des Kapitals, der Erträge und, im Falle der Liquidation oder des Verkaufs, des Liquidations- oder Verkaufserlöses.

ЧЛЕН 5

1. Всяка договаряща се страна гарантира на инвеститорите на другата договаряща се страна свободен превод на плащания във връзка с инвестиции, по-специално на капитала, на приходите и, в счучай на ликвидация или продажба, на приходите от ликвидацията или продажбата.

(2) Der Transfer gemäß den Artikeln 4, 5 und 6 wird unverzüglich zum jeweiligen Kurs des jeweiligen Landes durchgeführt.

2. Преводът съгласно чл.4, 5 и 6 ще се извършва незабавно по съответния курс на съответната страна.

Artikel 6

Leistet eine Vertragspartei ihren Investoren Zahlungen aufgrund einer Gewährleistung für eine Kapitalanlage in dem Gebiet der anderen Vertragspartei, so erkennt diese andere Vertragspartei, unbeschadet der Rechte der erstgenannten Vertragspartei aus Artikel 7, die Übertragung aller Rechte oder Ansprüche dieser Investoren kraft Gesetzes oder aufgrund Rechtsgeschäfts auf die erstgenannte Vertragspartei an. Ferner erkennt die andere Vertragspartei den Eintritt der erstgenannten Vertragspartei in alle diese Rechte oder Ansprüche (übertragene Ansprüche) an, welche die erstgenannte Vertragspartei in demselben Umfang wie ihr Rechtsvorgänger unter Berücksichtigung der Gegenforderungen auszuüben berechtigt ist. Für den Transfer der an die betreffende Vertragspartei aufgrund der übertragenen Ansprüche zu leistenden Zahlungen gelten Artikel 4 Absatz 2 und Artikel 5 sinngemäß.

ЧЛЕН 6

Ако едната договаряща се страна извърши плащания на свои инвеститори въз основа на гаранция за инвестиция на територията на другата договаряща се страна, то тази друга договаряща се страна, без да се засягат правата на първопосочената договаряща се страна по член 7, ще признава прехвърлянето на всички права или претенции на тези инвеститори по силата на закона или въз основа на правна сделка на първопосочената договаряща се страна. Освен това другата договаряща се страна ще признава на първопосочената договаряща се страна встъпването й във всички онези права или претенции / прехвърлени претенции /, които първопосочената договаряща се страна има право да упражнява в същия обем, както и правният й предшественик, при съблюдаване на насрещните претенции.

По отношение превода на плащанията, които следва да се извършват на съответната договаряща се страна въз основа на прехвърлени претенции, са валидни по смисъл член 4, ал. 2 и член 5.

Artikel 7

(1) Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung dieses Vertrags sollen, soweit möglich, durch die Regierungen der beiden Vertragsparteien beigelegt werden.

(2) Kann eine Meinungsverschiedenheit auf diese Weise nicht beigelegt werden, so ist sie auf Verlangen einer der beiden Vertragsparteien einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

(3) Das Schiedsgericht wird von Fall zu Fall gebildet, indem jede Vertragspartei ein Mitglied bestellt und beide Mitglieder sich auf den Angehörigen eines dritten Staates als Obmann einigen, der von den Regierungen der beiden Vertragsparteien zu bestellen ist. Die Mitglieder sind innerhalb von zwei Monaten, der Obmann innerhalb von drei Monaten zu bestellen, nachdem die eine Vertragspartei der anderen mitgeteilt hat, daß sie die Meinungsverschiedenheit einem Schiedsgericht unterbreiten will.

(4) Werden die in Absatz 3 genannten Fristen nicht eingehalten, so kann in Ermangelung einer anderen Vereinbarung jede Vertragspartei den Generalsekretär der Vereinten Nationen bitten, die erforderlichen Ernennungen vorzunehmen. Besitzt der Generalsekretär die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien oder ist er aus einem anderen Grund verhindert, so soll der dienstälteste Untergeneralsekretär die Ernennungen vornehmen, der nicht die Staatsangehörigkeit einer der beiden Vertragsparteien besitzt.

(5) Der Obmann und die Mitglieder des Schiedsgerichts müssen Angehörige eines Staates sein, mit dem beide Vertragsparteien diplomatische Beziehungen unterhalten.

(6) Das Schiedsgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Seine Entscheidungen sind bindend. Jede Vertragspartei trägt die Kosten des von ihr bestellten Mitglieds sowie ihrer Vertretung in dem Verfahren vor dem Schiedsgericht; die Kosten des Obmanns sowie die sonstigen Kosten werden von den beiden Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen. Das Schiedsgericht kann eine andere Kostenregelung treffen. Im übrigen regelt das Schiedsgericht sein Verfahren selbst.

ЧЛЕН 7

1. Спорове между договарящите се страни по тълкуването или прилагането на настоящия договор ще се уреждат, доколкото е възможно, от правителствата на двете договарящи се страни.

2. Ако един спор не може да се уреди по този начин, по искане на една от договарящите се страни той ще се отнася до арбитражен съд.

3. Арбитражният съд ще се създава за всеки отделен случай, като всяка договаряща се страна ще посочва по един член, а двамата членове се договарят относно един гражданин на трета държава за председател, който ще се назначава от правителствата на двете договарящи се страни. Членовете следва да се определят в срок от два месеца, а председателят в срок от три месеца след като едната договаряща се страна е съобщила на другата, че иска да отнесе спора до арбитраж.

4. Ако не се спазят посочените в алинея 3 срокове, всяка договаряща се страна, при липса на друго споразумение, може да помоли генералния секретар на Обединените нации да извърши необходимите назначения. Ако генералният секретар е гражданин на една от договарящите се страни или ако по друга причина е възпрепятстван, назначенията се извършват от следващия по старшинство генерален подсекретар, който не е гражданин на една от договарящите се страни.

5. Председателят и членовете на арбитражния съд трябва да бъдат граждани на държави, с които и двете договарящи се страни поддържат дипломатически отношения.

6. Арбитражният съд взема решения с болшинство на гласовете. Решенията му са задължителни. Всяка договаряща се страна поема разходите за посочения от нея член, както и за своето представителство в процедурата пред арбитражния съд; разходите за председателя, както и другите разходи, се поемат по равни части от двете договарящи се страни. Арбитражният съд може да определи и друг начин за уреждане на разходите. В останалите случаи арбитражният съд определя сам процедурата си.

Artikel 8

Dieser Vertrag gilt für Kapitalanlagen, die Investoren der einen Vertragspartei in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften der anderen Vertragspartei in deren Gebiet nach dem 1. Januar 1965 vorgenommen haben.

Artikel 9

(1) Bei Beförderungen von Gütern und Personen, die im Zusammenhang mit Kapitalanlagen stehen, werden die Vertragsparteien die Transportunternehmen der anderen Vertragspartei weder ausschalten noch behindern und, soweit erforderlich, Genehmigungen zur Durchführung der Transporte erteilen.

(2) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer innerstaatlichen Rechtsvorschriften Anträge auf die Einreise und den Aufenthalt von Personen der einen Vertragspartei, die im Zusammenhang mit einer Kapitalanlage in das Gebiet der anderen Vertragspartei einreisen wollen, wohlwollend prüfen; das gleiche gilt für Arbeitnehmer der einen Vertragspartei, die im Zusammenhang mit einer Kapitalanlage in das Gebiet der anderen Vertragspartei einreisen und sich dort aufhalten wollen, um eine Tätigkeit als Arbeitnehmer auszuüben; auch Anträge auf Erteilung der Arbeitserlaubnis werden wohlwollend geprüft.

Artikel 10

Entsprechend dem Viermächteabkommen vom 3. September 1971 wird dieser Vertrag in Übereinstimmung mit den festgelegten Verfahren auf Berlin (West) ausgedehnt.

Artikel 11

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden in Sofia ausgetauscht.

(2) Dieser Vertrag tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft. Er bleibt zehn Jahre lang in Kraft; nach deren Ablauf wird er auf unbegrenzte Zeit verlängert, sofern nicht eine der beiden Vertragsparteien den Vertrag mit einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten schriftlich kündigt.

Nach Ablauf von zehn Jahren kann der Vertrag jederzeit gekündigt werden, bleibt jedoch nach erfolgter Kündigung noch ein Jahr in Kraft.

(3) Für Kapitalanlagen, die bis zum Zeitpunkt des Außerkrafttretens dieses Vertrags vorgenommen worden sind, gelten die Artikel 1 bis 10 noch für weitere fünfzehn Jahre vom Tage des Außerkrafttretens des Vertrags an.

Geschehen zu Hannover am 12. April 1986 in zwei Urschriften, jede in deutscher und bulgarischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

ЧЛЕН 8

Настоящият договор важи за инвестиции, които инвеститори на едната договаряща се страна са извършили в съответствие с правните разпоредби на другата договаряща се страна на територията й след 1 януари 1965 година.

ЧЛЕН 9

1. При превози на стоки и лица, свързани с инвестиции, договарящите се страни няма да изключват или ограничават транспортните предприятия на другата договаряща се страна и, доколкото е необходимо, ще издават разрешителни за извършване на превози.

2. Договарящите се страни ще разглеждат благосклонно в рамките на вътрешнодържавните си правни разпоредби молби за влизане и престой на лица на едната договаряща се страна, които искат да влязат на територията на другата договаряща се страна във връзка с дадена инвестнция; същото се отнася за работници и служители на едната договаряща се страна, които във връзка с дадена инвестиция искат да влязат на територията на другата договаряща се страна и да престояват там, за да упражняват дейност като работник или служител; също така благосклонно ще се проучват и молбите за издаване на разрешения за работа.

ЧЛЕН 10

Съгласно четиристранното споразумение от 3 септември 1971 година настоящият договор се разпростира, в съответствие с установените процедури, върху Берлин (Занаден).

ЧЛЕН 11

1. Настоящият договор подлежи на ратификация; ратификационните документи ще се разменят в София.

2. Настоящият договор влиза в сила един месец след размяна на ратификационните документи. Той остава в сила за десет години; след изтичането им се продължава за неограничено време, ако една от двете договарящи се страни не денонсира писмено договора със срок за предизвестие от дванадесет месеца. След изтичането на десет години договорът може да се денонсира по всяко време, но остава в сила още една година след денонсирането му.

3. За инвестиции, извършени до момента на прекратяването на настоящия договор, членове от 1 до 10 ще бъдат валидни за още петнадесет години, считано от деня на прекратяването на договора.

Съставено в Хановер на 12. април 1986 г. в два оригинала, всеки на немски и български език, като всеки от текстовете има еднаква сила.

Für die Bundesrepublik Deutschland
за Федерална република Германия
Hans-Dietrich Genscher

Für die Volksrepublik Bulgarien
за Народна република България
Ognjan Doinow

Protokoll

Bei der Unterzeichnung des Vertrags über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Bulgarien haben die unterzeichneten Bevollmächtigten außerdem folgende Vereinbarungen getroffen, die als Bestandteile des Vertrags gelten:

(1) Zu Artikel 3

Als „Betätigung" im Sinne des Artikels 3 ist insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Verwaltung, die Verwendung, der Gebrauch und die Nutzung einer Kapitalanlage anzusehen. Als eine „weniger günstige" Behandlung im Sinne des Artikels 3 ist insbesondere anzusehen: die Einschränkung des Bezugs von Roh- und Hilfsstoffen, Energie- und Brennstoffen sowie Produktions- und Betriebsmitteln aller Art, die Behinderung des Absatzes von Erzeugnissen im In- und Ausland sowie sonstige Maßnahmen mit ähnlicher Auswirkung. Maßnahmen, die aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Volksgesundheit oder Sittlichkeit zu treffen sind, gelten nicht als „weniger günstige" Behandlung.

(2) Zu Artikel 4

a) Die Bestimmungen des Artikels 4 gelten auch für die Überführung einer Kapitalanlage in öffentliches Eigentum, ihre Unterstellung unter öffentliche Aufsicht sowie jede andere Entziehung oder eine solche Einschränkung von Vermögensrechten durch hoheitliche Maßnahmen, die in ihren Auswirkungen einer Enteignung gleichkommt.

b) Das in Absatz 3 genannte internationale Schiedsgericht wird von Fall zu Fall gebildet, indem jede Streitpartei ein Mitglied bestellt und beide Mitglieder sich auf den Angehörigen eines dritten Staates als Obmann einigen. Die Mitglieder sind innerhalb von zwei Monaten, der Obmann ist innerhalb von drei Monaten zu bestellen, nachdem die eine Streitpartei der anderen mitgeteilt hat, daß sie die Meinungsverschiedenheiten einem Schiedsgericht unterbreiten will. Werden die vorgenannten Fristen nicht eingehalten, so kann in Ermangelung einer anderen Vereinbarung jede Streitpartei den Vorsitzenden des internationalen Schiedsgerichts bei der Handelskammer in Stockholm bitten, die noch erforderlichen Ernennungen vorzunehmen. Der Obmann und die Mitglieder des Schiedsgerichts müssen Angehörige eines Staates sein, mit dem beide Vertragsparteien diplomatische Beziehungen unterhalten.

Das Schiedsverfahren wird von dem Schiedsgericht selbst unter Anwendung der Schiedsgerichtsregeln der Kommission der Vereinten Nationen für Internationales Handelsrecht (UNCITRAL) vom 15. Dezember 1976 festgelegt. Das Gericht entscheidet mit Stimmenmehrheit; die Entscheidung ist endgültig und bindend; sie wird nach innerstaatlichem Recht vollstreckt. Die Entscheidung muß die Grundlage angeben, auf der sie ergangen ist; sie ist auf Verlangen der einen oder anderen Streitpartei zu begründen.

Jede Streitpartei trägt die Kosten des von ihr bestellten Mitglieds und ihrer Vertretung in dem Schiedsverfahren; die Kosten des Obmanns sowie die sonstigen Kosten werden von beiden Streitparteien zu gleichen Teilen getragen.

c) In den in Artikel 4 Absatz 3 genannten Konsultationen und Schiedsverfahren wird die betreffende Vertragspartei durch die jeweils zuständigen Ministerien vertreten.

ПРОТОКОЛ

При подписването на договора за взаимно насърчаване и взаимна защита на инвестиции между федерална република Германия и Народна република България подписаните пълномощници постигнаха освен това следните споразумения, които се считат съставна част на договора:

(1) Към член 3

Като »дейност« в смисъла на член 3 се счита по-специално, но не изключително, управлението, приложението, употребата и ползуването на една инвестиция. Като »по-малко благоприятно« третиране в смисъла на чкен 3 се счита по-специално: ограничаването на покупките на суровини и спомагателни материали, енергия и горива, а също и на производствени и експлоатационни средства от всякакъв вид, възпрепятствуването на пласмента на продукцията в страната и в чужбина, както и други мерки с подобен ефект. Мерки, които следва да се взимат по причини на обществената сигурност и ред, на народното здраве или нравственост, не се считат като »по-малко благоприятно« третиране.

(2) Към член 4

а) Разпоредбите на член 4 се прилагат и за прехвърлянето на една инвестиция в обществена собственост, поставянето й под обществен контрол, както и всяко друго отнемане или такова ограничаване на имуществени права чрез суверенни мерки, което по последствията си е равно на отчуждаване.

б) Посоченият в алинея 3 международен арбитражен съд се образува за всеки отделен случай, като всяка страна по спора посочва един член, а двамата членове се договарят за гражданин на трета държава като председател. Членовете трябва да се посочват в срок от два месеца, а председателят в срок от три месеца след като едната страна по спора е съобщила на другата, че желае да отнесе спора до арбитражен съд. Ако посочените по-горе срокове не се спазят, всяка страна по спора, при липса на друга договореност, може да помоли председателя на международния арбитражен съд при Търговската палата в Стокхолм да извърши хеобходимите още назначения. Председателят и членовете на арбитражния съд трябва да бъдат граждани на държави, с които двете договарящи се страни поддържат дипломатически отношения.

Арбитражната процедура се определя от самия арбитражен съд, като се прилагат арбитражните правила на комисията на Обединените нации за международно търговско право (УНСИТРАЛ) от 15 декември 1976 година. Съдът взема решение с болшинство на гласовете; решението е окончателно и задължително; то се изпълнява съгласно вътрешнодържавното право. В решението трябва да се посочва основата, на която то е издадено; по искане на едната или другата страна по спора, то трябва да се обосновава.

Всяка страна по спора поема разходите за посочения от нея член и за представителството си в арбитражната процедура; разходите за председателя, както и другите разходи се поемат от двете страни по спора по равни части.

в) При посочените в член 4 алинея 3 консултации и арбитражни процедури съответната договаряща се страна ще бъде представлявана от компетентните министерства.

(3) Zu Artikel 5

a) Als „unverzüglich" durchgeführt im Sinne des Artikels 5 Absatz 2 gilt der Transfer, der innerhalb der normalerweise zur Beachtung der Transferförmlichkeiten notwendigen Frist durchgeführt wird. Die Frist beginnt mit der Einreichung des entsprechenden Antrages und darf keinesfalls zwei Monate überschreiten.

b) Der Ausdruck „Jede Vertragspartei gewährleistet den Investoren der anderen Vertragspartei den freien Transfer von Zahlungen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen, insbesondere des Kapitals, der Erträge und, im Falle der Liquidation oder des Verkaufs, des Liquidations- oder Verkaufserlöses" in Artikel 5 bedeutet in bezug auf die Volksrepublik Bulgarien: Entsprechend den bei Unterzeichnung dieses Vertrags geltenden Devisenvorschriften der Volksrepublik Bulgarien werden Zahlungen gemäß Artikel 5 aus den Mitteln der gemischten Gesellschaft auf ihrem Devisenkonto in das Ausland transferiert. Verfügt die gemischte Gesellschaft nicht ausreichend über Devisenguthaben für Zahlungen gemäß Artikel 5, so wird die Bulgarische Nationalbank die für den Transfer erforderlichen Devisen gegen Inlandswährung zur Verfügung stellen. Hinsichtlich des Transfers von Gewinnanteilen und Zinsen gilt dies dann, wenn die gemischte Gesellschaft mit Genehmigung der zuständigen bulgarischen Behörden eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, als deren Ergebnis ganz oder teilweise Einnahmen in Inlandswährung erzielt werden.

(3) Към член 5

а) Като »незабавно« извършван по смисъла на член 5 алинея 2 се счита превод, извършен в срок, необходим обикновено за изпълнение на формалностите по превода. Срокът започва да тече с подаването на съответната молба и не бива в никакъв случай да превишава два месеца.

б) Изразът »Всяка договаряща се страна гарантира на инвеститорите на другата договаряща се страна свободен превод на плащания във връзка се инвестиции, по-специално на капитала, приходите и, в случай на ликвидация или продажба, на приходите от ликвидацията или продажбата« в член 5 означава по отношение на Народна република България:

Съгласно действуващите при подписване на настоящия договор валутни разпоредби на Народна република България плащанията съгласно член 5 ще се превеждат в чужбина от средствата на смесеното дружество по валутната му сметка. Ако смесеното дружество не разполага с достатъчно валутни авоари за плащанията съгласно член 5, то тогава Българската народна банка ще предоставя необходимите за превода валутни средства срещу местна валута. По отношение за превода на дела от печалбите и лихвите това важи тогава, когато смесеното дружество с разрешение на компетентните български власти извършва стропанска дейност, в резултат на която се реализират изцяло или частично приходи в местна валута.

Geschehen zu Hannover am 12. April 1986 in zwei Urschriften, jede in deutscher und bulgarischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Съставено в Хановер, на 12. април 1986 г. в два оригинала, всеки на немски и български език, като всеки от текстовете има еднаква сила.

Für die Bundesrepublik Deutschland
за Федерална република Германия
Hans-Dietrich Genscher

Für die Volksrepublik Bulgarien
за Народна република България
Ognjan Doinow

Der Bundesminister
des Auswärtigen
Bonn

Hannover, den 12. April 1986

Exzellenz,

anläßlich der Unterzeichnung des Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Bulgarien über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen beehre ich mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Jede Vertragspartei sichert zu, daß gemischte Gesellschaften mit Beteiligung von Investoren der anderen Vertragspartei nicht weniger günstig behandelt werden als Gesellschaften ohne ausländische Beteiligung.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Genscher

An den
Stellvertretenden Vorsitzenden
des Ministerrats und Vorsitzenden
des Wirtschaftsrats beim Ministerrat
der Volksrepublik Bulgarien,
Herrn Ognjan Doinow

Зам. председател на министерския
съвет и председател на стопанския
съвет при министерския съвет на
Народна република България
Огнян Дойнов

Хановер, 12. април 1986 г.

Господин федерален министър,

Имам чест, да потвърдя получаването на днешното Ви писмо със следното съдържание:

»По повод подписването на договора между Федерална република Германия и Народна република България за взаимно насърчаване и взаимна защита на инвестициите, имам чест да Ви съобщя следното:

Всяка договаряща се страна гарантира, че смесени дружества с участие на инвеститори на другата договаряща се страна ще бъдат не по-малко благоприятно третирани от дружества без чуждестранно участие«.

Приемете, господин федерален министър, израза на отличните ми почитания.

Огнян Дойнов

до
г-н федералния министър
на външните работи на
Федерална република Германия
Ханс Дитрих Геншер

(Übersetzung)

Der Stellvertretende Vorsitzende
des Ministerrats und Vorsitzende
des Wirtschaftsrats beim Ministerrat
der Volksrepublik Bulgarien
Ognjan Doinow

Hannover, den 12. April 1986

Herr Bundesminister,

ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Briefs mit folgendem Inhalt zu bestätigen:

(Es folgt der Text der einleitenden Note.)

Genehmigen Sie, Herr Bundesminister, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

Ognjan Doinow

An den
Herrn Bundesminister des Auswärtigen
der Bundesrepublik Deutschland
Hans-Dietrich Genscher

Denkschrift zum Vertrag

I. Allgemeines

Der Investitionsförderungsvertrag mit Bulgarien spiegelt das Interesse beider Staaten wider, ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit zu verbessern. Private Kapitalanlagen sind in besonderem Maße geeignet, die wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit zu fördern. Investitionen der privaten Wirtschaft vermitteln neben Risikokapital vor allem auch technisches Wissen und unternehmerische Erfahrung. In der Form der gemischten Gesellschaften („joint ventures") zielen sie auf eine langfristige Kooperation zwischen dem ausländischen Investor und dem lokalen Partner ab und eignen sich somit in besonderer Weise für eine dauerhafte und fruchtbare wirtschaftliche Zusammenarbeit beider Länder. Nach bulgarischem Wirtschaftsrecht sind gemischte Gesellschaften bereits seit längerem zulässig.

Ein Mittel zur Förderung von privaten Auslandsinvestitionen ist der Abschluß von Investitionsförderungsverträgen. Diese Verträge dienen der Förderung und dem Schutz privater Kapitalanlagen, indem sie bestimmte Rahmenbedingungen in völkerrechtlich verbindlicher Form festlegen. Ihr Abschluß ist zudem eine wichtige Voraussetzung für weitere Förderungsmaßnahmen, z. B. die Übernahme von Bundesgarantien gegen politische Risiken. Nach den Bestimmungen des Haushaltsgesetzes kann der Bund zur Absicherung solcher Risiken bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen in der Regel dann übernehmen, wenn zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land, in dem die Kapitalanlage vorgenommen wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht.

Der deutsch-bulgarische Investitionsförderungsvertrag entspricht im wesentlichen dem deutschen Mustervertrag, der auch Grundlage der entsprechenden Verträge mit zahlreichen Entwicklungsländern ist.

II. Zu den Vertragsbestimmungen

Der Vertrag enthält 11 Artikel; ihm sind ein Protokoll und ein Briefwechsel beigefügt.

Zu Artikel 1

Die Bestimmung enthält die Definition der Begriffe „Kapitalanlagen", „Erträge" und „Investoren".

Zu Artikel 2

Die Bestimmung enthält das allgemeine Prinzip einer gerechten und billigen Behandlung. Unter den Schutz des Vertrags fallen alle Kapitalanlagen, die in Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften des Gastlandes vorgenommen worden sind. Erträge aus der Kapitalanlage genießen den gleichen Schutz.

Zu Artikel 3

Die Vertragsparteien sichern sich in dem Vertragswerk Meistbegünstigung und Inländerbehandlung zu.

Der Grundsatz der Meistbegünstigung ist in Artikel 3 niedergelegt. In Protokollnummer 1 werden einige Beispiele einer nach dem Vertrag unzulässigen Schlechterbehandlung aufgeführt. Günstigere Regelungen für den Investor, sei es nach dem Recht des Anlagelandes, sei es aufgrund völkerrechtlicher Verpflichtungen, gehen vor. Zugleich sichern sich die Vertragsparteien zu, daß Verpflichtungen einer Vertragspartei gegenüber einem Investor der anderen Vertragspartei eingehalten werden.

In einem Briefwechsel zum Vertrag sichern sich die Vertragsparteien Inländerbehandlung bei gemischten Gesellschaften mit Beteiligung von Investoren der anderen Vertragspartei zu. Diese dürfen nicht weniger günstig behandelt werden als einheimische Unternehmen.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung setzt die wichtigsten Anforderungen an die Entschädigung im Falle einer Enteignung fest. Gemäß Protokollnummer 2 Buchstabe a gelten die Bestimmungen des Artikels 4 auch für enteignungsgleiche Eingriffe der öffentlichen Hand. Die Rechtmäßigkeit der Enteignung sowie die Höhe der Entschädigung werden nach Durchführung von Konsultationen mit der betreffenden Vertragspartei in einem ordentlichen Rechtsverfahren nachgeprüft. Bei Meinungsverschiedenheiten über die Höhe der Enteignungsentschädigung kann der Investor auch ein internationales Schiedsgericht anrufen. Das Verfahren hierfür ist im einzelnen in Protokollnummer 2 Buchstabe b geregelt. Bei Verlusten an Kapitalanlagen infolge Krieg oder sonstiger bewaffneter Auseinandersetzungen, Ausnahmezustand oder sonstiger vergleichbarer Ereignisse wird Meistbegünstigung zugesichert. Die Meistbegünstigung gilt außerdem für alle in Artikel 4 geregelten Angelegenheiten.

Zu Artikel 5

Die Bestimmung gewährleistet den freien und unverzüglichen Transfer von Kapital und Erträgen zum jeweils gültigen Kurs. In der Protokollnummer 3 Buchstabe a ist der Begriff „unverzüglich" näher erläutert. Die Protokollnummer 3 Buchstabe b stellt in bezug auf die Volksrepublik Bulgarien fest, daß nach den dort geltenden Devisenvorschriften Zahlungen von dem Devisenkonto der gemischten Gesellschaft in das Ausland transferiert werden. Sind auf dem Devisenkonto nicht ausreichende Devisenguthaben vorhanden, stellt die Bulgarische Nationalbank die erforderlichen Devisen zur Verfügung. Beim Transfer von Gewinnen und Zinsen gilt diese Garantie nur dann, wenn der Devisenmangel dadurch entsteht, daß die gemischte Gesellschaft Einnahmen mit Genehmigung der bulgarischen Behörden ganz oder teilweise in Inlandswährung erzielt.

Zu Artikel 6

Die Bestimmung stellt sicher, daß die Bundesrepublik Deutschland, wenn sie aus einer Garantie gegen politische Risiken für eine in der Volksrepublik Bulgarien vorgenommene Kapitalanlage in Anspruch genommen wird, die auf sie übergegangenen Rechte des Investors im eigenen

Namen gegenüber dem Vertragspartner geltend machen kann (Grundsatz der Subrogation).

Zu Artikel 7

Die Bestimmung sieht das übliche Schiedsverfahren bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung des Vertrags vor.

Zu Artikel 8

Der Vertrag gilt auch für sogenannte Altinvestitionen, die nach dem 1. Januar 1965 in Übereinstimmung mit den maßgeblichen Rechtsvorschriften vorgenommen worden sind. Vor diesem Zeitpunkt waren in Bulgarien keine ausländischen Investitionen zulässig.

Zu Artikel 9

Diese Bestimmung enthält einmal ein Diskriminierungsverbot hinsichtlich der Transportunternehmen der anderen Vertragspartei für Transporte im Zusammenhang mit Kapitalanlagen und zum anderen eine Wohlwollensklausel für die Erteilung von Einreise-, Aufenthalts- und Arbeitserlaubnissen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen.

Zu Artikel 10

Artikel 10 enthält die in Verträgen mit den osteuropäischen Staatshandelsländern übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 11

Der Vertrag bleibt zunächst zehn Jahre in Kraft und wird sodann – mit einer zwölfmonatigen Kündigungsfrist – auf unbegrenzte Zeit verlängert. Im Falle des Außerkrafttretens des Vertrags genießen die bis dahin vorgenommenen Kapitalanlagen noch für weitere fünfzehn Jahre den im Vertrag festgelegten Schutz.

Zu dem Protokoll

Das Protokoll enthält eine Reihe von Erläuterungen und zusätzlichen Regelungen, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Artikel des Vertrags erwähnt sind. Die Protokollbestimmungen gelten als Bestandteil des Vertrags.

Zu dem Briefwechsel

In dem Briefwechsel zum Vertrag wird die Inländerbehandlung hinsichtlich der gemischten Gesellschaften mit Beteiligung von Investoren der anderen Vertragspartei zugesichert.

Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn 712278 5. 87
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333